

KFO-Unit neu besetzt

Camila Finzi leitet ab sofort den Kieferorthopädie-Geschäftsbereich von Straumann.



Camila Finzi bringt starke Führungsqualitäten und wertvolle Erfahrungen von Alcon und Novartis ein. (Foto: © Straumann)

Die Straumann Gruppe freut sich, die Ernennung von Camila Finzi zur Leiterin ihres schnell wachsenden Kieferorthopädie-Geschäfts und zum Mitglied der Geschäftsleitung bekannt zu geben. Camila Finzi stieß am 20. Januar zu Straumann und hat ihren Sitz in der zur Gruppe

gehörenden ClearCorrect-Zentrale in Round Rock, Texas/USA.

Angesichts des großen Potenzials und der strategischen Bedeutung der Ästhetischen Zahnmedizin hat die Gruppe die Kieferorthopädie in einer eigenen Geschäftseinheit organisiert. Diese umfasst die Marken ClearCorrect, Smyletec und Genova clear aligner sowie das kürzlich durch die Akquisition von Bay Materials erworbene Thermo-plast-Geschäft. Mit dem Eintritt von ClearCorrect in neue Märkte baut das Unternehmen zügig die Vertriebs-, Distributions- und Produktionsinfrastruktur aus.

Camilla Finzi kommt von Alcon – dem weltweit größten Unternehmen für augenchirurgische Produkte – zu Straumann. Von 2004 bis 2013 arbeitete sie für Novartis, die Muttergesellschaft von Alcon. Bevor sie zu Novartis kam, war sie vier Jahre bei Pfizer tätig. Sie begann ihre Karriere im Finanzwesen und arbeitete sechs Jahre bei Cargill und Arthur Andersen.

Quelle: Straumann



GC Orthodontics stärkt Fortbildungssegment

Brigitte Biebl ist neue Leiterin Education & Professional Services DACH.



Brigitte Biebl ist seit 1.1.2020 Leiterin Education & Professional Services DACH bei GC Orthodontics Deutschland. (Foto: © Brigitte Biebl)

GC Orthodontics Europe will den Service- und Fortbildungssektor in den kommenden Monaten und Jahren erheblich ausbauen. Brigitte Biebl hat daher zum 1. Januar 2020 die Leitung Education & Professional Services DACH übernommen. Brigitte Biebl, zuletzt bei Dentsply Sirona Orthodontics im Bereich Clinical Education tätig, ist ihr ganzes Berufsleben der Zahnmedizin und insbesondere der Kieferorthopädie treu. So bekleidete die gelernte Zahnarzthelferin und Handelsfachwirtin über die Jahre verantwortungsvolle Posten in namhaften Unternehmen der KFO-Branche. Insgesamt kommen bei der 58-Jährigen da vierzig Jahre dentales Know-how zusammen.

Quelle: GC Orthodontics

Medizinischer Feinschmecker

Die Zunge als Sensor für Infektionen.

Wer zum Arzt geht, nimmt vor der Behandlung für gewöhnlich seinen Kaugummi aus dem Mund. Ein Start-up-Unternehmen könnte dafür sorgen, dass Kaugummis künftig Bestandteil der Diagnose werden. Das Team der 3a-diagnostics GmbH entwickelte einen Kaugummi, der als Diagnose-Unterstützung in Arztpraxen oder auch zu Hause zum Einsatz kommen kann. Der Sensor ist in diesem Fall die eigene Zunge: Wenn Bakterien – z.B. durch Zahn- oder Mandelentzündungen – vorhanden sind, entsteht beim Kauen ein bitterer Geschmack und der Arzt kann schnell die passende Behandlung einleiten. Das „Testsystem“ im



Körper ist bislang wohl weltweit einzigartig.

Quelle: BioRegio STERN

Kein Anlage-Investment

Bundeszahnärztekammer fordert Stopp von Fremdkapital in der Zahnmedizin.

Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) erklärt zu den aktuellen kritischen Medienberichten über investorengeführte Versorgungszentren: (Zahn-)Medizin ist kein Anlage-Investment. Sie fordert die Bundesregierung auf, das Aufkaufen von Zahnarztpraxen durch Fremdkapitalgeber zu stoppen. BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel: „Der ungehemmte Zustrom von Fremdkapital in die Zahnmedizin muss beendet werden, um weiterhin einen wirksamen Patientenschutz zu gewährleisten. Junge Zahnärztinnen und Zahnärzte dürften niemals unter Druck geraten, Leistungen am Patienten zu erbringen, die nicht medizinisch



angezeigt sind. Die Skandale um fremdkapitalfinanzierte Zahnarztketten in Spanien, England und Frankreich sollten der Politik hierzulande als Warnsignal dienen.“ Darüber hinaus sei es, so Engel, schwer erträglich, dass mehr als

75 Prozent der Fremdkapitalgeber ihren steuerlichen Sitz in Steueroasen hätten, während die normale Zahnarztpraxis natürlich in Deutschland steuerpflichtig sei.

Quelle: BZÄK

ONLINE 2020

OEMUS MEDIA AG legt weiteres Modul ihres neuen Mediadatenkonzepts vor.

Nach den Mediadaten Print 2020 sowie Mediadaten Event 2020 legt die OEMUS MEDIA AG mit den Mediadaten Online 2020 das nächste Modul des neuen B2B-Marketingkonzepts vor. Ziel ist es, den Kunden die komplexen Produkte und die vernetzten Marketing- und Kommunikationsstrategien im Zusammenhang mit dem dentalen Nachrichten- und Informationsportal ZWP online noch besser vermitteln zu können. Neben den harten Fakten, wie Frequenzierung, Bannerformaten, Firmenprofilen, der ZWP online CME und Multi-Channel-Streaming, werden viele weitere ZWP online Tools anschaulich, teilweise auch exponiert mit ihren vielfältigen Optionen

und in ihrer Komplexität dargestellt. Gleichzeitig rücken die Akteure bei der OEMUS MEDIA AG stärker in den Fokus. Neben den Mediadaten Print, Event und Online erscheint zeitnah auch das neue OEMUS MEDIA magazin, das al-

len Entscheidern und Marketingexperten zusätzliche Informationen rund um die Kommunikation im Dentalmarkt und darüber hinaus bereitstellt. Zur Architektur des neuen B2B-Marketingkonzepts werden auch Newsletter und Social-Media-Tools gehören.





SureSmile® Ortho

Die digitale Welt der Kieferorthopädie

Die digitale Kieferorthopädie eröffnet Ihnen ungeahnte Möglichkeiten. Von der digitalen Abformung bis zur fertigen Apparatur. Ob Sie mit Alignern behandeln oder mit Brackets. Dentsply Sirona begleitet Sie bei jedem Schritt auf dem Weg zu Ihrer individuellen digitalen Praxis.

suressmile.com

